

Sehr geehrte Damen und Herren!

In diesem Newsletter möchten wir Ihnen unser Projekt für NÖ Gemeinden vorstellen und Sie einladen am Projekt „NÖ Gemeinden handeln fair“ teilzunehmen. Mit diesem Projekt möchte Südwind NÖ Süd dazu animieren, den Fairen Handel auf Gemeindeebene zu verankern und regionale Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit dazu zu machen.

**Die ersten 10 Gemeinden, die sich bei uns melden und Faire Gemeinde werden wollen, erhalten einen Bildungsscheck, mit dem die Gemeinden diverse Bildungsangebote von Südwind NÖ Süd in Anspruch nehmen können!**

Darüber hinaus finden Sie im Newsletter Informationen über andere Bildungsprojekte von Südwind NÖ Süd wie „Global Action Schools“ und "Kann ein Fußball fair sein? " und wir stellen Ihnen die erfolgreichen „Klima verbündet“ -Ausstellungen von Südwind NÖ Süd vor, die auch Gemeinden buchen können.

Dr.<sup>in</sup> Ingrid Schwarz,  
Geschäftsführerin von Südwind NÖ Süd

## ZUM INHALT

**1. "Niederösterreichische Gemeinden handeln fair" - Bildungsangebot für Gemeinden von Südwind Niederösterreich Süd**

\*\*\*\*\*

**2. "Klima verbündet" - Ausstellungsprogramm von Südwind NÖ Süd**

\*\*\*\*\*

**3. "Kann ein Fußball fair sein?" - das neue Bildungsprojekt von Südwind Niederösterreich Süd anlässlich der EURO2008**

\*\*\*\*\*

**4. Global Action Schools- Globales Lernen in einem internationalen Schulnetzwerk**

\*\*\*\*\*

## DIE DETAILS

### 1. "Niederösterreichische Gemeinden handeln fair" - Bildungsangebot für Gemeinden von Südwind Niederösterreich Süd

Innerhalb des Fairen Handels besitzen Sie als Gemeinde aufgrund Ihres Verantwortungsbereichs und Ihrer Bürgernähe eine Schlüssel- und Vorreiterrolle. Mit dem Projekt "Niederösterreichische Gemeinden handeln fair" möchte Südwind NÖ Süd in einer Kooperation mit „Fair Trade“ Gemeinden dazu animieren den Fairen Handel auf Gemeindeebene zu verankern und auf die Beschaffung fair gehandelter Produkte in der Gemeinde umzustellen. Werden bestimmte Kriterien erfüllt, wird Ihre Gemeinde mit der Fairtrade Flagge "Faire Gemeinde- Unsere Gemeinde handelt fair" sowie mit einer Urkunde feierlich ausgezeichnet!

#### \*\*\* Kriterien \*\*\*

1. Ernennung einer Ansprechperson bzw. Bildung eines Fairtrade - Komitees
2. Verabschiedung eines Gemeinderatsbeschlusses oder einer Resolution für den Fairen Handel
3. Einrichtungen der Gemeinde konsumieren fair gehandelte Produkte und nachhaltig erzeugte Produkte aus der Region
4. Geschäfte und Gastronomiebetriebe bieten fair gehandelte und nachhaltig ( biologisch) erzeugte Produkte aus der Region an
5. Bildungsarbeit zu Fairtrade und zu globalen Themen
6. Öffentliche Unterstützung und mediale Aufmerksamkeit

#### \*\*\* Bildungsangebot von Südwind NÖ Süd\*\*\*

**Die ersten 10 Gemeinden, die unserer Einladung folgen "Faire Gemeinde" zu werden, erhalten von Südwind NÖ Süd einen Bildungsscheck, mit denen sie zwischen 4 Workshopangeboten wählen können:**

- 1) Zwei Workshops zum Thema Fairer Handel am Beispiel "Kakao", "Fußball" oder "Baumwolle" für die Pflichtschulen (8-14 Jahre)
- 2) Zwei Workshops zum Thema Fairer Handel am Beispiel "Kaffee", "Baumwolle" und "Globalisierung" in einer AHS oder berufsbildenden Schule (ab 15 Jahren)
- 3) vierstündiger Workshop zum Thema "Gerechte Weltentwicklungen"  
In Verbindung mit dem Globalen Marshallplan und Initiativen einer gerechten Weltentwicklung aus dem „Globalen Süden“ wird in einem 4-stündigen Workshop mit den TeilnehmerInnen über mögliche gerechtere Weltentwicklungen diskutiert.  
**Zielgruppen: AHS oder berufsbildenden Schulen. Dieser Workshop kann auch außerhalb der Schule für Jugendliche und Erwachsene stattfinden.**
- 4) vierstündiger Workshop zum Thema "Fairness auf dem Teller"  
In diesem 4-stündigen Workshop werden die Themenbereiche Globale Landwirtschaft, Ernährung und Fairer Handel abgedeckt.  
**Zielgruppen: AHS oder berufsbildenden Schulen. Der Workshop kann aber auch außerhalb der Schule für Jugendliche und Erwachsene stattfinden**

#### Kontakt:

Dr. Ingrid Schwarz, Sieglinde Grünseis  
[Sieglinde.Gruenseis@oneworld.at](mailto:Sieglinde.Gruenseis@oneworld.at)  
Südwind NÖ Süd  
Bahngasse 46  
2700 Wr. Neustadt



\*\*\*\*\*

## **2. Anmeldung für "KLIMA VERBÜNDET" -Ausstellungsprogramm**

Schulen oder Gemeinden in Niederösterreich können diese Ausstellungen von Südwind NÖ Süd für 2008 bestellen. Ideal ist es, wenn der Ausstellungseinsatz mit einer größeren Veranstaltung in der Gemeinde oder der Schule (Elternsprechtag, Schulfest) verknüpft wird. Die Ausstellung soll für alle Schulen im Ort (VS, HS, ASO, Gymnasium, etc.), aber auch für Jugendgruppen, Pfarren und die lokale Öffentlichkeit zugänglich sein. ReferentInnen von Südwind NÖ Süd begleiten die Schulklassen durch die Ausstellung.

Anmeldung für Ausstellungstermine bei Südwind NÖ Süd

### **\*\*\* Erlebnisausstellung "In 80 Minuten um die Welt" \*\*\***

In zwei Unterrichtsstunden reisen die Schüler und Schülerinnen wahlweise nach Ghana, Indien und El Salvador. Die BesucherInnen lernen Kinder aus diesen Ländern kennen und lernen durch das Erfahren der Lebenswelt dieser Kinder über Kakao-, Reis- und Baumwollanbau. Globale Zusammenhänge und Möglichkeiten für nachhaltiges Handeln werden im eigenen Lebensumfeld aufgezeigt.

**Zielgruppe: 8 bis 14 jährige SchülerInnen. Unkostenbeitrag pro SchülerIn: 2 €**

### **\*\*\*Erlebnisausstellung "Klima verbündet - Klima Kanu Leberknödel"\*\*\***

Die Ausstellung bringt Themenkomplexe wie Treibhauseffekt, Zerstörung der Regenwälder und Energiesparen auf spielerische Art und Weise näher. SchülerInnen sitzen in einem Treibhauszelt und spüren die Klimaerwärmung. Sie spielen Wetter mit einer großen Tuch-Weltkarte und besuchen eine Regenwaldhütte. Besonderer Wert wird darauf gelegt, die globalen Zusammenhänge zwischen Österreich und Amazonien aufzuzeigen. Die Ausstellung dient als wertvolle Ergänzung im Bereich Umwelterziehung und Globales Lernen. Sie gibt neue Denkanstöße, zeigt Lösungsmöglichkeiten auf und motiviert SchülerInnen zu klimafreundlichem Handeln.

**Zielgruppe: SchülerInnen von 8- 14 Jahren. Unkostenbeitrag pro SchülerIn: 2€**

### **\*\*\*Ausstellung "Klima- Bewusstsein im Wandel"\*\*\***

Umfassender Klimaschutz bedarf eines ganzheitlichen Bewusstseins, das in Zusammenhängen denkt und Verbindungen herstellt. Daher bietet diese Ausstellung einen Überblick über alle klimarelevanten Themen. Eine Klimabox mit Gegenständen zum Erfahren und Angreifen, ein Computer animiertes Spiel und Gruppenarbeiten machen die Auseinandersetzung mit dem Klimaschutz spannend und interessant. Es können persönliche und kollektive Gewohnheiten und Handlungsspielräume zum Klimaschutz entdeckt werden. Die Ausstellung hilft, Ursachen und Folgen des Klimawandels zu erkennen und regt an Klimaschutzmassnahmen im individuellen oder Gemeindebereich umzusetzen.

**Zielgruppe: Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene.**

#### **Kontakt:**

Sieglinde Grünseis  
[Sieglinde.Gruenseis@oneworld.at](mailto:Sieglinde.Gruenseis@oneworld.at)  
Südwind NÖ Süd  
Bahngasse 46

\*\*\*\*\*

### **3. Kann ein Fußball fair sein? - Neues Bildungsprojekt von Südwind NÖ Süd**

Zur Vorbereitung der Europameisterschaft im Juni 2008 startet Südwind NÖ Süd in Kooperation mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht, das Projekt „Kann ein Fußball fair sein?“. „Im Rahmen von Schulworkshops in niederösterreichischen Schulen sollen die Herstellungsbedingungen von Fußbällen diskutiert werden“, so Südwind-Geschäftsführerin Dr.<sup>in</sup> Ingrid Schwarz über die Projektziele. Neben den Fußball-Workshops wird ein Videowettbewerb zum Thema „Fair Play!“ durchgeführt. Die Prämierung der eingesendeten Videos finden am Fußballrummel in Wiener Neustadt statt. Außerdem werden Fußballturniere mit fairen Fußbällen organisiert, um Fußbälle aus dem Fairen Handel in Niederösterreich bekannt zu machen. **Für diese Turniere suchen wir noch interessierte Fußballvereine und Gemeinden!**

#### **\*\*\*Videowettbewerb „Fair Play!“\*\*\***

Südwind Niederösterreich Süd und der Jugend- und Kulturverein i-punkt! rufen im Rahmen des Bildungsprojektes "Kann ein Fußball fair sein?" zur Teilnahme am Kurzfilmwettbewerb Mini Movies zum Thema „FAIR PLAY!“ auf. Junge FilmemacherInnen sind dabei herzlich eingeladen anlässlich der EURO2008 ihre Ideen zum Thema Fairness, insbesondere in der Welt des Sports und des Fußballs, einzusenden.

Das Motto "FAIR PLAY!" lässt den TeilnehmerInnen bewusst großen Interpretations-spielraum. Verschiedene Zugänge wie beispielsweise die weltweiten Arbeitsbedingungen in der Fußball- und der Sportartikelindustrie, Fairplay am Spielfeld aber auch Chancengleichheit im Berufsleben könnten in den 5-minütigen Videos behandelt werden. Die eingesendeten Videos werden am 19. Juni 2008 beim Fußballrummel in Wiener Neustadt präsentiert und von einer Fachjury prämiert. Den GewinnerInnen winken Preise im Gesamtwert von über 450 EUR. Einsendeschluss ist der 30. April 2008.

#### **Weitere Informationen:**

Dr.<sup>in</sup>. Ingrid Schwarz &  
Tanja Prinz Alves  
Südwind NÖ Süd  
Bahngasse 46, 2700 Wr. Neustadt  
Tel.: 02622/ 24 8 32  
Fax: 02622/ 85 3 21  
[ingrid.schwarz@oneworld.at](mailto:ingrid.schwarz@oneworld.at)  
[tanja.prinzalves@oneworld.at](mailto:tanja.prinzalves@oneworld.at)  
<http://www.suedwind-noesued.at/>

#### **4. Global Action Schools- Globales Lernen in einem internationalen Schulnetzwerk**

Im Rahmen des EU-Projekts „Global Action Schools“ beschäftigen sich bereits 15 Schulen in Niederösterreich mit globalen Themen wie Menschenrechten, Klimawandel, nachhaltiger Landwirtschaft und Fairem Handel. Über die Internetplattform [www.globalactionschools.org](http://www.globalactionschools.org) tauschen sich die "Global Action Schools" mit Schulen in der Steiermark, in England, Malta, Polen, Slowakei, Thailand und Tschechien aus. Ziel des Projekts „Global Action Schools“ ist es, Sensibilität für globale Fragen und Interdependenzen zu schaffen und Globales Lernen verstärkt in die Schulen zu bringen.

Durch die projektbegleitenden Arbeitsschritte „lernen – forschen – handeln“ arbeiten die SchülerInnen gemeinsam mit ihren LehrerInnen zu einem globalen Thema. Mit Hilfe des „Global Action Schools“- Projekthandbuchs führen die SchülerInnen eine Schuluntersuchung durch und stellen lokale Bezüge zu den Themen Menschenrechte, Fairer Handel, Klimaschutz und nachhaltige Landwirtschaft an ihrer Schule her. Unter fachkundiger Begleitung von Südwind NÖ Süd setzen „Global Action Schools“ Projektideen und Aktivitäten zur Verbesserung der lokalen und globalen Umwelt durch.

Das internationale Projekt "Global Action Schools" wurde im Dezember 2007 in Wien als UN-Dekadenprojekt ausgezeichnet. Die Vereinten Nationen und die UNESCO honorieren mit dieser Auszeichnung herausragende Initiativen, die einen wertvollen Beitrag für nachhaltige und zukunftsweisende Bildung leisten. Mehr Informationen finden Sie unter [www.suedwind-noesued.at](http://www.suedwind-noesued.at), [www.globalactionschools.org](http://www.globalactionschools.org). Bei Interesse an „Global Action Schools“, kontaktieren Sie bitte [christine.tragler@oneworld.at](mailto:christine.tragler@oneworld.at)



Ausgezeichnet von der  
Österreichischen UNESCO-Kommission

